

MünzenhändlerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

MünzenhändlerInnen handeln mit Münzen aller Art und Herkunft (antike Münzen, Sondermünzen usw.) und führen Bedarfsartikel für MünzensammlerInnen (Etuis, Alben, Fachbücher etc.). Sie kaufen Münzen am nationalen und internationalen Markt, von Privatpersonen, bei Verlassenschaften und Auktionen. Mit Hilfe von Katalogen und einschlägigen Nachschlagewerken bestimmen sie den Wert der Münzen. Man unterscheidet zwischen dem realen Wert und dem Sammlerwert und besonders seltene oder gut erhaltene Exemplare gelten als besonders wertvoll. Sie arbeiten in den Verkaufslökalen von Münzenhandlungen, beraten und informieren ihre KundInnen und erstellen bzw. beschaffen Echtheitszertifikate.

Ausbildung

Vorteilhaft für die Ausübung dieses Berufes sind z. B. eine abgeschlossene kaufmännische Lehre, kaufmännische Schule und eine mehrjährige Praxis im Münzenhandel. Für die selbstständige Berufsausübung ist ein Gewerbeschein erforderlich. Mit einem Studium der Numismatik können angehende MünzhändlerInnen eine vertiefte Expertise entwickeln.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Münzen auf Auktionen und von anderen HändlerInnen erwerben, von Privatpersonen ankaufen
- Münzen aus dem eigenen Sortiment verkaufen, auf Wunsch der KundInnen Münzen bestellen und beschaffen
- den Wert von Münzen bestimmen, Echtheitszertifikate beschaffen oder ausstellen
- KundInnen beraten und informieren
- kaufmännische und administrative Tätigkeiten wie z. B. Buchhaltung, Schrift- und Telefonverkehr durchführen
- Betriebsbücher, Listen, Journale, Dokumente, KundInnenkarteien führen
- fachspezifische Tagungen und Messen besuchen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- kaufmännisches Verständnis
- Kunstverständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Verkaufstalant
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Rechtsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit